

Marion Schardt-Sauer

ENERGIEWENDE JA – ABER NICHT ZULASTEN UNSERER ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

22.05.2025

<https://youtu.be/imgdoLDn6E0>

? In der Landtagsdebatte zum Thema Photovoltaik auf Freiflächen habe ich für die Freien Demokraten eine klare Position vertreten: Energiewende ja – aber nicht zulasten unserer Ernährungssicherheit.

Der Gesetzentwurf zur Absenkung der Steuermesszahl für PV-Freiflächenanlagen mag auf den ersten Blick wie eine charmante Maßnahme wirken – bei genauerem Hinsehen offenbart er aber massive Zielkonflikte:

? Landwirtschaft braucht Vorrang:

Wertvoller Ackerboden darf nicht durch Solarparks verdrängt werden. Wenn 5.000 € Pacht pro Hektar geboten werden, entsteht ein ruinöser Wettbewerb, den Landwirte nicht gewinnen können – egal ob öko oder konventionell.

?? Grundsteuer ist kein Fördertopp für energiepolitische Wundsträume:

Statt pauschaler Privilegierung braucht es intelligente Standortwahl – Dachflächen, Konversionsflächen, Parkplätze oder Autobahnrandstreifen, wie es z. B. die Schweiz vormacht.

? Ich begrüße, wenn sich auch Teile der CDU dieser klaren Linie anschließen.

Entscheidend ist aber, was im finalen Gesetzentwurf steht. Unser Maßstab bleibt: Kein Hektar Ackerboden für Freiflächen-Solaranlagen.

? Die FDP steht für eine Energiewende mit Augenmaß – technologieoffen, aber nicht gegen unsere Bäuerinnen und Bauern.

[#fdpfl](#) [#Photovoltaik](#) [#Landwirtschaft](#) [#Grundsteuer](#) [#Energiewende](#) [#Hessen](#) [#FDP](#)
[#MarionSchardtSauer](#)

#PolitikmitVerantwortung #Ernährungssicherheit #Limburg #LandtagHessen